

Montag, 11. Mai

- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Friedrich Schneider:
 Sinfonie Nr. 16 A-Dur
 Anhaltische Philharmonie Dessau
 Leitung: Markus L. Frank
Carl Philipp Emanuel Bach:
 Cembalokonzert C-Dur Wq 20
 Michael Rische (Klavier)
 Kammer-symphonie Leipzig
 Leitung: Katharina Sprenger
Franz Schubert:
 Fragment D 936A
 Staatskapelle Dresden
 Leitung: Peter Gülke
Johann Friedrich Fasch:
 Konzert D-Dur
 Les Amis de Philippe
 Leitung: Ludger Rémy
Arnold Schönberg:
 Streichquartett-Konzert B-Dur
 Quatuor Diotima
 MDR-Sinfonieorchester
 Leitung: Jun Märkl
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Bernhard Henrik Crusell:
 Klarinettenkonzert Nr. 2 f-Moll
 Orchestra of the Age of
 Enlightenment
 Klarinette und Leitung: Antony Pay
Joaquín Rodrigo:
 „Concierto para una fiesta“
 Pepe Romero (Gitarre)
 Academy of St. Martin in the Fields
 Leitung: Neville Marriner
Franz Schubert:
 Sonate a-Moll D 537
 Michael Endres (Klavier)
Leonard Bernstein:
 Missa brevis
 Franz Vitzthum (Countertenor)
 Peer Kaliss, Boris Müller (Schlagzeug)
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed
Max Reger:
 Variationen und Fuge über
 ein Thema von Beethoven op. 86
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Horst Stein
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 35 B-Dur
 Il Giardino Armonico
 Leitung: Giovanni Antonini
César Franck:
 Solo de piano E-Dur op. 10
 David Lively (Klavier)
 Korneel Le Compte (Kontrabass)
 Quatuor Malibrán
Giuseppe Maria Cambini:
 Sinfonia concertante Nr. 9
 Paolo Carlini (Fagott)
 Orchestra di Padova e del Veneto
 Oboe und Leitung: Diego Dini Ciacci
- 5.00 Nachrichten, Wetter**

- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Antonín Dvořák:
 „Aus dem Böhmerwald“,
 Walpurgisnacht op. 68 Nr. 3
 Yaara Tal,
 Andreas Groethuysen (Klavier)
Samuel Wesley:
 Sinfonie D-Dur
 London Mozart Players
 Leitung: Matthias Bamert
Georg Goltermann:
 Allegro con fuoco aus
 der Sinfonie a-Moll
 ORF Radio-Symphonieorchester Wien
 Leitung: Howard Griffiths
Joseph Lanner:
 „Pesther-Walzer“ op. 93
 Sarband
 Concerto Köln
 Leitung: Werner Ehrhardt
François Martin:
 Sinfonie Nr. 2 g-Moll
 Concerto Köln
 Leitung: Werner Ehrhardt
Ludwig van Beethoven:
 Rondo aus der Sonate
 F-Dur op. 5 Nr. 1
 Julius Berger (Violoncello)
 Margarita Höhenrieder (Klavier)
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 11.05.1960: Der Mossad
 entführt Adolf Eichmann
 Von Benjamin Hammer
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
**Verschleppte ukrainische Kinder –
 Wie Putins Kriegsverbrechen
 aufgeklärt werden**
 Von Julia Smilga
- Seit Beginn des russischen Angriffs-
 krieges gegen die Ukraine 2022 wur-
 den tausende ukrainische Kinder
 nach Russland verschleppt und in
 Pflegefamilien untergebracht – ein
 brutales Verbrechen. Der internati-
 onale Strafgerichtshof in Den Haag
 stuft Putin und weitere Personen
 wegen der Verschleppungen offiziell
 als Kriegsverbrecher ein. Sollte Rus-
 lands Präsident je vor Gericht landen,
 wäre das ein historisches Ereignis.
 Doch seine politische Immunität erschwert die Anklage. Während einige
 Kinder zurückgeholt werden konnten,

bleibt das Schicksal vieler anderer
 weiterhin unklar. (SWR 2025)

- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
**Hund, Katze, Maus ...
 und anderes Getier (1/4)**
 Mit Eva Schramm
- Ob mit flauschig weichem Fell oder
 glitschig feuchter Haut. Ob imposant
 und furchteinflößend in freier Natur
 oder kuschelig und anhänglich in den
 eigenen vier Wänden: Tiere haben
 Komponisten und Musikerinnen
 schon immer fasziniert und inspiriert.
 Diese Musikstunden-Reihe verspricht
 ein tierisches Vergnügen durch ver-
 schiedene Jahrhunderte und Musik-
 stile mit tierischen Protagonisten!
 Außerdem wird der Frage nachge-
 gangen, inwiefern Tiere musikalisch
 sind. (SWR 2024)
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klaviersonate C-Dur KV 545
 „Sonata facile“
 Víkingur Ólafsson (Klavier)
Carl Maria von Weber:
 Klarinettenkonzert Nr.1 f-Moll op.73
 Sebastian Manz (Klarinette)
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Antonio Méndez
Ferdinando Carulli:
 Konzert für Gitarre und Streicher
 A-Dur
 Siegfried Behrend (Gitarre)
 I Musici
Mélanie Bonis:
 Trois danses
 WDR Sinfonieorchester
 Leitung: Joseph Bastian
Sebastiano Moratelli:
 „Lungi dai nostri cor“ aus
 „La faretra smarrita“
 Jakub Józef Orliński (Countertenor)
 Il pomo d'oro
Jean Sibelius:
 Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82
 Finnish Radio Symphony Orchestra
 Leitung: Nicholas Collon
Johann Nepomuk Hummel:
 Klaviertrio Nr. 2 F-Dur op. 22
 Trio Parnassus

(Montag, 11. Mai)

- Jacques Ibert:**
Trois Pièces brèves
Ensemble Carion
Peter Tschaikowsky:
Polonaise für Orchester
aus Eugen Onegin
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
Leitung: Neville Marriner
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz,
Singer/Songwriter, Klassik oder
Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**
- 19.57 Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 ARD Konzert**
Lionel und Demian Martin
spielen in Kleve
Lionel Martin (Violoncello)
Demian Martin (Klavier)
Ludwig van Beethoven:
Sonate für Violoncello und Klavier
Nr. 4 C-Dur op. 102,1
Alfred Schnittke:
Sonate für Violoncello und Klavier
Nr. 1
Lionel und Demian Martin:
Improvisationen
Sergej Rachmaninow:
Sonate g-Moll op. 19
(Konzert vom 18. November 2025
in der Stadthalle, Kleve)
- „Jetzt sind Sie gefragt“ – dieser Satz fällt gerne auf den Konzerten von Lionel und Demian Martin. Neben dem klassischen Repertoire – Beethoven, Schnittke, Rachmaninow – macht das preisgekrönte Duo auch gerne Musik aus dem Stegreif, und die Anregungen dazu holen sie sich bei ihren Zuhörern. In Kleve reichten die Vorschläge von „Summertime“ bis „Ave Maria“, Impulse, die die beiden lustvoll zu Spontankompositionen verarbeitet haben.

- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 ARD Jazz. Spotlight**
Hören wir Gutes und reden darüber!
Starke Jazzalben im Gespräch
Von Beate Sampson, Roland Spiegel
und Ulrich Habersetzer
- „Eine Sendung wie eine Insel. Draußen herrscht hoher Seegang, aber was im Hier und Jetzt zählt, das sind handverlesene Töne, die in die Ohren des Publikums tropfen“. Das schrieb 2022 die Grimme-Jury in ihrer Begründung dafür, dass „Hören wir Gutes und reden darüber!“ den Deutschen Radiopreis als „Beste Sendung“ erhielt. Wir nehmen Sie mit auf diese Hör-Insel! Jede und jeder stellt ein neues Jazzalbum vor, ohne den anderen vorher zu verraten, worum es sich handelt. Hören, rätseln und laut nachdenken über Töne – darum geht es bei „Hören wir Gutes“. Lassen Sie sich überraschen!
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Hund, Katze, Maus ...
und anderes Getier (1/4)
Mit Eva Schramm
(Wiederholung von 9.05 Uhr)

Dienstag, 12. Mai

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
„Don Giovanni“, Overtüre
Berliner Philharmoniker
Leitung: András Schiff
Joseph Haydn:
Trompetenkonzert Es-Dur Hob. VIIe/1
Håkan Hardenberger (Trompete)
Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin
Leitung: Cornelius Meister
Alban Berg:
5 Orchesterlieder op. 4
Anne Sofie von Otter (Mezzosopran)
Berliner Philharmoniker
Leitung: Claudio Abbado
Paul Hindemith:
Sonate
Jan Schulte-Bunert (Saxofon)
Florian von Radowitz (Klavier)
Anton Bruckner:
Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“
Berliner Philharmoniker
Leitung: Klaus Tennstedt
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Henriette Renie:
Harfenkonzert c-Moll
Emmanuel Ceysson (Harfe)
Orchestre régional Avignon-Provence
Leitung: Samuel Jean
- Wolfgang Amadeus Mozart:**
Sonate e-Moll KV 304
Esther Hoppe (Violine)
Alasdair Beatson (Klavier)
Ralph Vaughan Williams:
„Songs of Travel“
Bryn Terfel (Bariton)
Malcolm Martineau (Klavier)
Georg Friedrich Händel:
Suite d-Moll HWV 428
Jewgenij Koroliow (Klavier)
Frederick Delius:
„Paris: The song of a great city“
BBC Symphony Orchestra
Leitung: Andrew Davis
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Nepomuk Hummel:
„Das Zauberglöckchen“
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley
Leoš Janáček:
Sonate
Shirley Brill (Klarinette)
Jonathan Aner (Klavier)
Leopold Anton Kozeluch:
Sinfonie C-Dur
Concerto Köln
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Franz Schubert:
Ouvertüre D-Dur D 556
Prague Sinfonia
Leitung: Christian Benda
Leopold Anton Kozeluch:
Allegro aus dem Klavierkonzert
Nr. 1 F-Dur
London Mozart Players
Klavier und Leitung: Howard Shelley
Arcangelo Corelli:
Concerto grosso C-Dur op. 6 Nr. 10
Europa Galante
Leitung: Fabio Biondi
Jean Sibelius:
Andantino con moto aus
der Sinfonie Nr. 3 C-Dur
Göteborg Sinfoniker
Leitung: Santtu-Matias Rouvali
Ludwig van Beethoven:
Allegretto aus dem Klaviertrio
B-Dur op. 11 „Gassenhauer“
Nicholas Rimmer (Klavier)
Nils Mönkemeyer (Viola)
Maximilian Hornung (Violoncello)
George Onslow:
Finale aus der Sinfonie Nr. 3 f-Moll
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Johannes Goritzki
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
darin bis 8.30 Uhr:
u. a. Pressestimmen,
Kulturmedienschau und
Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**

(Dienstag, 12. Mai)

- 6.20 Zeitwort**
12.05.1933: Oskar Maria Graf fordert die Verbrennung seiner Bücher
Von Walter Filz
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Korruption beim Klimaschutz – Geisterdämme auf den Philippinen
Von Thomas Kruchem

Viel Geld aus der Entwicklungszusammenarbeit fließt in die Anpassung an den Klimawandel, zum Beispiel für den Bau von Dämmen oder Pumpstationen. Doch statt im Flutschutz landet ein großer Teil davon bei korrupten Politikern und Bauunternehmern. Auf den Philippinen, wo Taifune immer mehr Lebensraum bitterarmer Menschen überfluten, waren es in den vergangenen Jahren bis zu 20 Milliarden Euro. Warum die Klimaanpassung besonders korruptionsanfällig ist – und was dagegen getan werden kann.
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Hund, Katze, Maus ... und anderes Getier (2/4)
Mit Eva Schramm
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
Das Magazin für Kultur und Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
ClassicClash
Frank Dupree Trio
Stipendiatinnen und Stipendiaten der Villa Musica Rheinland-Pfalz
Claude Debussy:
„Prélude à l'après-midi d'un faune“
L 86, bearbeitet von Frank Dupree

- Claude Bolling:**
„Baroque In Rhythm“ aus der Suite für Violoncello und Jazz Piano-Trio
„Sentimentale“ aus der Suite Nr. 1 für Flöte und Jazz Piano-Trio
Modest Mussorgsky:
Promenade I
Gnomus
Promenade II
Il vecchio Castello
Promenade III
Limoges. Le marché
aus „Bilder einer Ausstellung“, bearbeitet von Yaron Gottfried
Heitor Villa-Lobos:
„Assobio a Jato“
für Flöte und Violoncello
Modest Mussorgsky:
Promenade IV
Die Hütte auf Hühnerfüßen
Das Heldentor
aus „Bilder einer Ausstellung“, bearbeitet von Yaron Gottfried
Nikolai Kapustin:
Allegro molto aus Trio für Flöte, Violoncello und Klavier op. 86 (Konzert vom 27. März 2026 im Congressforum, Frankenthal)

Frank Dupree, der Klavier-Tausend-sassa aus Rastatt, brilliert auf den Tasten des Flügels wie kaum ein anderer. In der Konzertreihe „ClassicClash“ von Villa Musica und SWR Kultur Musik RLP überschreitet er die Grenze zwischen Klassik und Jazz und verleiht den „Bildern einer Ausstellung“ ein völlig neues Gesicht. Auch beim Franzosen Debussy und beim Brasilianer Villa-Lobos entdeckt er jazzige Facetten – gemeinsam mit seinem Jazz-Trio und brillanten Nachwuchsmusikern der Villa Musica. Originalwerke für Jazz-Trio und klassische Instrumente von Bolling und Kapustin runden das Programm ab.

- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
Ob Chanson, Folk, Jazz, Singer/Songwriter, Klassik oder Filmmusik – hier ist alles möglich.
- 16.00 Nachrichten, Wetter**
- 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
- 17.00 Nachrichten, Wetter**
- 17.05 Forum**
- 17.50 Jazz vor sechs**
- 18.00 Nachrichten, Wetter**
- 18.05 Aktuell**
- 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
- 19.00 Nachrichten, Wetter**

- 19.57 Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
- 20.00 Nachrichten, Wetter**
- 20.03 RendezVous Chanson**
Mit Gerd Heger

Die ganze Vielfalt der frankophonen Musik zu Gehör zu bringen, ist der Anspruch von „RendezVous Chanson“. Monsieur Chanson Gerd Heger kann sich beim Saarländischen Rundfunk auf das größte einschlägige Archiv in Europa (außerhalb Frankreichs) stützen: Fast 100.000 Titel machen es möglich, das traditionelle Chanson bis in seine Frühzeiten genauso zu würdigen wie aktuelle Entwicklungen und sogar die Hitparade. Dazu ist man durch langjährige Konzertarbeit auch mit Liveaufnahmen und Interviews bestens versorgt und in Frankreich, Belgien, Québec und der ganzen frankophonen Welt hervorragend vernetzt.
- 21.00 JetztMusik**
Magie und Energie – Pat Thomas solo und das Trio Sanchez / Guy / Lopez beim Jazzfest Berlin 2025
Von Nina Polaschegg

Wie im Flug verging der Auftritt von Pat Thomas – voller Konzentration und Energie, ganz unabhängig von Lautstärke und Klanglichkeit. Blitzartige Wechsel, kontrastreich bis ins Detail gestaltete einzelne Gesten, ein feiner, klangreicher Anschlag. Abstraktion und Konkretes bis hin zu Monk-Anleihen, all dies vermag der britische Pianist völlig organisch miteinander zu verbinden. Angelica Sanchez, Altmeister Barry Guy am Bass und Ramon Lopez am Schlagzeug gingen bei ihrem Konzert verschlungene Wege zwischen Lyrik & Energie, klarer Struktur & schwebenden Fortspinnungen.
- 22.00 Nachrichten, Wetter**
- 22.03 Open World**

Inspirierende Geschichten und ausgewählte Musik: Global Music und Musikkulturen jenseits festgelegter Stile und geografischer Grenzen – von französischem Chanson bis kolumbianischer Cumbia und traditionellem Gamelan bis experimentellem Afrobeat.
- 23.00 Nachrichten, Wetter**
- 23.03 Musikstunde**
Hund, Katze, Maus ... und anderes Getier (2/4)
Mit Eva Schramm
(Wiederholung von 09.05 Uhr)

Mittwoch, 13. Mai

- 0.00 Nachrichten, Wetter**
- 0.03 ARD-Nachtkonzert**
Edvard Grieg:
 Altnorwegische Romanze mit Variationen op. 51
 WDR Sinfonieorchester Köln
 Leitung: Eivind Aadland
Johann Matthias Sperger:
 Sinfonie Nr. 34 D-Dur
 L'arte del mondo
 Leitung: Werner Ehrhardt
Franz Schubert:
 34 Valses sentimentales D 779
 Michael Endres (Klavier)
Hans Pfitzner:
 „Das Fest auf Solhaug“, 3 Vorspiele
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Helmuth Froschauer
Elmer Bernstein:
 Gitarrenkonzert
 Thorsten Drücker (Gitarre)
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Rasmus Baumann
- 2.00 Nachrichten, Wetter**
- 2.03 ARD-Nachtkonzert**
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Klavierkonzert D-Dur KV 537
 Orchestre de Chambre de Lausanne
 Klavier und Leitung:
 Christian Zacharias
Georg Friedrich Händel:
 Concerto grosso D-Dur op. 6 Nr. 5
 The English Concert
 Leitung: Trevor Pinnock
Haydn Wood:
 „Royal castles“
 BBC Concert Orchestra
 Leitung: Gavin Sutherland
Robert Schumann:
 Klaviertrio d-Moll op. 63
 Oberon Trio
Richard Strauss:
 „Die Frau ohne Schatten“,
 Sinfonische Fantasie
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Alejo Pérez
- 4.00 Nachrichten, Wetter**
- 4.03 ARD-Nachtkonzert**
Darius Milhaud:
 „La création du monde“ op. 81
 New World Symphony
 Leitung: Michael Tilson Thomas
Joseph Haydn:
 Divertimento F-Dur Hob. II/F7
 Albert Schweitzer Oktett
Johann Baptist Vanhal:
 Sinfonie As-Dur
 Toronto Camerata
 Leitung: Kevin Mallon
- 5.00 Nachrichten, Wetter**
- 5.03 ARD-Nachtkonzert**
Frédéric Chopin:
 „Les Sylphides“, Valse
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Herbert von Karajan
Antonio Vivaldi:
 Oboenkonzert C-Dur RV 449
 Alfredo Bernardini (Oboe)
 Zefiro
Felix Mendelssohn Bartholdy:
 Streichersinfonie Nr. 2 D-Dur
 Concerto Köln
Henriette Bosmans:
 Allegro molto aus
 dem Violoncellokonzert Nr. 2
 Raphael Wallfisch (Violoncello)
 BBC Scottish Symphony Orchestra
 Leitung: Ed Spanjaard
Joseph Bologne de Saint-Georges:
 Sinfonie Nr. 2 D-Dur
 Le Parlement de Musique
 Leitung: Martin Gester
Joseph Haydn:
 Rondo aus dem Violoncellokonzert
 D-Dur Hob. VIII/2
 Steven Isserlis (Violoncello)
 Chamber Orchestra of Europe
 Leitung: Roger Norrington
- 6.00 SWR Kultur am Morgen**
 darin bis 8.30 Uhr:
 u. a. Pressestimmen,
 Kulturmedienschau und
 Kulturgespräch
- 6.00 Nachrichten, Wetter**
- 6.20 Zeitwort**
 13.05.1971: Das ZDF
 startet „Dalli Dalli“
 Von Christiane Kopka
- 6.30 Nachrichten**
- 7.00 Nachrichten, Wetter**
- 7.30 Nachrichten**
- 7.57 Wort zum Tag**
- 8.00 Nachrichten, Wetter**
- 8.30 Das Wissen**
Der virtuelle Patient –
KI-Simulationen in der Medizin
 Von Nathalie Rieder
- Beim Zahnarzt ersetzt eine 3D-Simulation des Kiefers die unbeliebten Zahnabdrücke, Hologramme des Herzens oder virtuelle Gehirnsimulationen unterstützen bei schwierigen Operationen. Herzfrequenz, Hirnaktivität und Blutwerte werden dabei digital erfasst. In Zukunft sollen diese Daten auch die individuelle Planung von Therapien und Eingriffen erleichtern und Diagnosen präzisieren. Damit das Verhalten eines Herzens beispielsweise vor der OP simuliert werden kann, muss eine KI mit Unmengen an Daten des Patienten gefüttert werden. Eine große Herausforderung. (SWR 2025)
- 9.00 Nachrichten, Wetter**
- 9.05 Musikstunde**
Hund, Katze, Maus ...
und anderes Getier (3/4)
 Mit Eva Schramm
- 10.00 Nachrichten, Wetter**
- 10.05 Treffpunkt Klassik**
Musik. Meinung. Perspektiven.
- 11.57 Kulturtipps**
- 12.00 Nachrichten, Wetter**
- 12.05 Aktuell**
- 12.30 SWR Kultur am Mittag**
 Das Magazin für Kultur und
 Gesellschaft
- 13.00 Nachrichten, Wetter**
- 13.05 Mittagskonzert**
Tomaso Giovanni Albinoni:
 Oboenkonzert B-Dur op. 7 Nr. 3
 Zefiro
Luise Adolpha Le Beau:
 Klaviertrio d-Moll op. 15
 Trio Parnassus
Joseph Joachim Raff:
 Konzert-Ouvertüre für Orchester
 F-Dur op. 123
 Bamberger Symphoniker
 Leitung: Hans Stadlmair
Ludwig van Beethoven:
 Rondo für Klavier und Orchester
 B-Dur
 Pierre-Laurent Aimard (Klavier)
 Chamber Orchestra of Europe
 Leitung: Nikolaus Harnoncourt
Johann Sebastian Bach:
 4. Orchestersuite D-Dur BWV 1069
 Zefiro Baroque Orchestra
 Leitung: Alfredo Bernardini
Adolf Jensen:
 Die Braut, Lied für Singstimme
 und Klavier op. 41 Nr. 2
 Konstantin Krimmel (Bariton)
 Doriana Tchakarova (Klavier)
Igor Strawinsky:
 Scherzo fantastique op. 3
 „Le vol de l'abeille“
 London Philharmonic Orchestra
 Leitung: Vladimir Jurowski
Domenico Scarlatti:
 Sonate d-Moll
 Mikhail Pletnev (Klavier)
Giuseppe Verdi:
 Capriccio für Fagott und Orchester
 Rino Vernizzi (Fagott)
 Orchestra „Giuseppe Verdi“
 di Busseto
 Leitung: Fausto Pedretti
- 15.00 Nachrichten, Wetter**
- 15.05 Hörbar – Musik grenzenlos**
 Ob Chanson, Folk, Jazz,
 Singer/Songwriter, Klassik oder
 Filmmusik – hier ist alles möglich.

(Mittwoch, 13. Mai)

- 16.00 Nachrichten, Wetter**
 - 16.05 Impuls**
Wissen aktuell
 - 17.00 Nachrichten, Wetter**
 - 17.05 Forum**
 - 17.50 Jazz vor sechs**
 - 18.00 Nachrichten, Wetter**
 - 18.05 Aktuell**
 - 18.30 SWR Kultur am Abend**
Ihr kultureller Abendspaziergang
 - 19.00 Nachrichten, Wetter**
 - 19.57 Kulturtipps**
(Wiederholung von 11.57 Uhr)
 - 20.00 Nachrichten, Wetter**
 - 20.03 ARD Konzert**
Silence and Music
SWR Vokalensemble
Leitung: Marcus Creed
Edward Elgar:
There is sweet music aus four unaccompanied part-songs für gemischten Chor op. 53 Nr. 1
Ralph Vaughan Williams:
Silence and Music für 4-stimmigen gemischten Chor
Edward Elgar:
Owls (an Epitaph) aus four unaccompanied part-songs für gemischten Chor op. 53 Nr. 4
Thomas Vautor:
Sweet Suffolk Owl, 5-stimmiges Madrigal für gemischten Chor
Orlando Gibbons:
The Silver Swan, 5-stimmiges Madrigal für gemischten Chor
Dainty Fine Bird, 5-stimmiges Madrigal für gemischten Chor
Judith Bingham:
The Drowned Lovers für Alt-Solo und 8-stimmigen Doppelchor
Charles Villiers Stanford:
The Blue Bird, Partsong für 5-stimmigen Chor op. 119 Nr. 3
Jonathan Harvey:
Song of June für 4-stimmigen gemischten Chor
Edward Cowie:
Lyrebird Motet für 24 Stimmen (2003)
Richard Rodney Bennett:
Sea Change für gemischten Chor und Glocke
A Good-Night für gemischten Chor (Konzert vom 27. März 2026 in der Liederhalle, Stuttgart)
- Vogelgezwitscher und Meeresrauschen: Für sein Wiedersehen mit dem SWR Vokalensemble hat Marcus

Creed Perlen angelsächsischer Naturlyrik auf die Schnur gefädelt. Im Zentrum steht Stanfords Klassiker „The Blue Bird“, dessen Beschwörung eines stillen Sees Generationen britischer Komponisten als Vorbild diente. Doch unter der Oberfläche lauert Abgründiges: Judith Bingham knüpft an Stanford an, während Edward Elgar in „Owls“ eine fast nihilistische Fantasie entwirft. Madrigale der Renaissance verbinden sich mit modernen Klangwelten zu einem Bestiarium – berührend schön und „very british“.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 ARD Jazz. Das Magazin
Von Mauretta Heinzelmann

Das wöchentliche Jazz-Update, präsentiert von Eurer ARD: außergewöhnliche Veröffentlichungen, relevante Ereignisse und aktuelle Debatten. Wir diskutieren Jazz in allen seinen Facetten und suchen auch deutschlandweit die Orte auf, an denen er zu Hause ist. Nicht verpassen!

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Hund, Katze, Maus ...
und anderes Getier (3/4)
Mit Eva Schramm

Donnerstag, 14. Mai,
Christi Himmelfahrt

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Felix Mendelssohn Bartholdy:
Klavierkonzert Nr. 1 g-Moll
Lukáš Vondráček (Klavier)
NDR Sinfonieorchester
Leitung: Mácal Zdeněk
Jean-Fery Rebel:
„Les Éléments“
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Reinhard Goebel
Carl Friedrich Christian Fasch:
Messe
Christoph Harer (Violoncello)
Barbara Messmer (Violine)
Jörg Jacobi (Orgel)
NDR Chor
Leitung: Philipp Ahmann
Erwin Schulhoff:
Sonate
NDR Sinfonieorchester
Friedrich Ernst Fesca:
Sinfonie Nr. 3 D-Dur
NDR Radiophilharmonie
Leitung: Frank Beermann

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Clara Schumann:
Klavierkonzert a-Moll op. 7
Elisabeth Leonskaja (Klavier)
Gewandhausorchester Leipzig
Leitung: Herbert Blomstedt
Robert Nicolas-Charles Bochs:
Nocturne op. 50 Nr. 3
Lajos Lencsés (Oboe)
Rachel Talitman (Harfe)
Orlando di Lasso:
„Prophetiae Sibyllarum“
The Hilliard Ensemble
Friedrich Schneider:
Klaviertrio Es-Dur op. 38
TrioSono
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klarinettenkonzert A-Dur KV 622
Karl-Heinz Steffens (Klarinette)
Symphonieorchester des BR
Leitung: Colin Davis

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Benjamin Britten:
Sinfonia da Requiem op. 20
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart des SWR
Leitung: Neville Marriner
Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate Es-Dur KV 380
Eric Hoepfich (Klarinette)
Mary Utiger (Violine)
Hajo Bäß (Viola)
Nicholas Selo (Violoncello)
Les Adieux
Carl Maria von Weber:
Horn-Concertino e-Moll op. 45
Barry Tuckwell (Horn)
Academy of St. Martin in the Fields
Leitung: Neville Marriner

5.00 Nachrichten, Wetter

5.03 ARD-Nachtkonzert
Louis Moreau Gottschalk:
Danza op. 33
Philip Martin (Klavier)
Émile Waldteufel:
„Die Schlittschuhläufer“ op. 183
Göteborger Sinfoniker
Leitung: Neeme Järvi
Leopold Hofmann:
Allegro moderato aus dem Violoncellokonzert D-Dur
Sol Gabetta (Violoncello)
Kammerorchester Basel
Leitung: Sergio Ciomei
Louis Theodore Gouvy:
Finale aus dem Klaviertrio E-Dur op. 8
Münchener Klaviertrio
François Devienne:
Allegro aus dem Flötenkonzert Nr. 2 D-Dur
András Adorján (Flöte)
Münchener Kammerorchester
Leitung: Hans Stadlmair
Domenico Scarlatti:
Sonate c-Moll K 115
András Schiff (Klavier)

(Donnerstag, 14. Mai)

6.00 Nachrichten, Wetter

6.04 Musik am Morgen

Lili Boulanger:

D'un matin de printemps
Orchestre Philharmonique
de Luxembourg
Leitung: Mark Stringer

Robert Schumann:

3 Romanzen op. 94
Andreas Ottensamer (Klarinette)
Jose Gallardo (Klavier)

Clara Schumann:

Liebst du um Schönheit op. 12 Nr. 2
Benjamin Appl (Bariton)
James Baillieu (Klavier)

Georg Anton Benda:

Sinfonie Nr. 1 D-Dur
Capella Jenensis

Antonio Ruiz-Pipo:

Danza
United Continuo Ensemble

Georg Friedrich Händel:

Concerto grosso C-Dur HWV 318
„Concerto in Alexander's Feast“
Akademie für Alte Musik Berlin

Unbekannt:

Nun will der Lenz uns grüßen
(Renaissanceensemble)
The Playfords

7.00 Nachrichten, Wetter

7.04 Musik am Morgen

John Ireland:

A London overture
Sinfonia of London
Leitung: John Wilson

Johannes Brahms:

„O süßer Mai und Fahr wohl“ aus
6 Lieder und Romanzen op. 93a
Hendrik Bräunlich (Klavier)
Calmus Ensemble

Marie Jaëll:

Voix du printemps
Roberto Prosseda,
Alessandra Ammara (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

3. Satz aus dem Streichquartett
C-Dur KV 465
Klenke Quartett

Johann Adolph Scheibe:

Sinfonia à 4 A-Dur
Concerto Copenhagen
Leitung: Andrew Manze

Maria Theresia von Paradis:

Sicilienne Es-Dur, Bearbeitung
Karin Schnur (Harfe)
Duo Querhorn

7.50 Lied zum Feiertag

8.00 Nachrichten, Wetter

8.04 Kantate

Wilhelm Friedemann Bach:

Sinfonia aus der Kantate
„Wo geht die Lebensreise hin“
Kammerorchester
Carl Philipp Emanuel Bach
Leitung: Hartmut Haenchen

Johann Sebastian Bach:

„Gott fährt auf mit Jauchzen“
BWV 43

Rachel Nicholls (Sopran)
Robin Blaze (Countertenor)
Gerd Türk (Tenor)
Peter Kooij (Bass)

Bach Collegium Japan
Leitung: Masaaki Suzuki

Paul Friedrich Ernst Gerhardt:

„Ermuntre dich,
mein schwacher Geist“
Thomas Wilhelm (Orgel)

Im Mai 1726 führt Johann Sebastian Bach in Leipzig zum ersten Mal seine Kantate für das Fest Christi Himmelfahrt auf: „Gott fährt auf mit Jauchzen“ BWV 43. Vor allem der Eingangsschor wird dem festlichen Anlass dieses Werkes gerecht. Der Text der Kantate besteht zum größten Teil aus einem 6-strophigen Gedicht, das vermutlich aus der Feder des Meininger Herzogs Ernst Ludwig stammt. Dazu kommen Psalmtext, Rezitativ, Arie und ein Zitat aus dem Neuen Testament. Die Melodie des abschließenden Chorals stammt von Johann Schop. Heute ist sie meist mit dem Weihnachtslied „Brich an, du schönes Morgenlicht“ verknüpft.

8.30 Das Wissen

Erfolg durch Verspieltheit – „Playfulness“ im Berufsleben

Nadine Zeller spricht mit dem Psychologen René Proyer

Respekt muss man sich erarbeiten, so heißt es. Deswegen glauben viele, dass Ernsthaftigkeit der Schlüssel zum Erfolg ist. Doch Studien zeigen das Gegenteil: Es kann von Vorteil sein, wenn man in der Lage ist, Aufgaben spielerisch anzugehen. Dieses Persönlichkeitsmerkmal hilft, Herausforderungen kreativ und flexibel zu meistern. Besonders in einer sich ständig wandelnden Arbeitswelt haben spielerische Menschen einen klaren Vorteil. Sie bleiben neugierig, offen für Neues und können sich leichter an Veränderungen anpassen – und das hilft nicht nur im Beruf, sondern auch in Beziehungen. (SWR 2025)

9.00 Nachrichten, Wetter

9.04 Kammermusik

Johannes Brahms:

Streichquintett Nr. 2 G-Dur op. 111
Bartholdy Quintett

Johannes Brahms:

Mainacht op. 43 Nr. 2
Christoph Pregardien (Tenor)
Ulrich Eisenlohr (Klavier)

Nikolaj Medtner:

Stimmungsbilder für Klavier op. 1
Fabio Martino (Klavier)

10.00 Nachrichten, Wetter

10.04 Morgenkonzert

Johann Sebastian Bach:

Ouvertüre für Orchester
Nr. 1 C-Dur BWV 1066
Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR
Leitung: Roger Norrington

Joseph Haydn:

Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb:1
Nicolas Altstaedt (Violoncello)
SWR Sinfonieorchester
Leitung: Nicolas Altstaedt

Max Bruch:

Quartett für 2 Violinen, Viola
und Violoncello c-Moll
Diogenes Quartett

Florence Price:

Orgelsuite Nr. 1, bearbeitet
für Holzbläserensemble
Calefax Reed Quintet

Augusta Holmès:

„Roland furieux“,
Sinfonie nach Ariosto
Deutsche Staatsphilharmonie
Rheinland-Pfalz
Leitung: Michael Francis

12.00 Nachrichten, Wetter

12.04 Glauben

Süße Früchte, Glückseligkeit und Männerfantasien – Himmelsvorstellungen in den Religionen

Von Anne Winter

Die ersten Menschen lebten im Garten Eden heißt es übereinstimmend in Judentum, Christentum und Islam. In allen drei Religionen gibt es auch die Sehnsucht, nach dem Tod in das Paradies zurückzukehren, das Adam und Eva nach dem Sündenfall verlassen mussten. Ein Ort, an dem es den Menschen an nichts fehlt. Im Islam verheißt das Paradies den Männern zusätzlich sinnliche Freuden: Sie erwarten dort wunderschöne Jungfrauen mit runden Brüsten. Doch wer kommt nach muslimischer, christlicher und jüdischer Vorstellung überhaupt in den Himmel und was verstehen Gläubige von heute darunter?

12.30 Mittagskonzert

Cappella Andrea Barca
Klavier und Leitung: Andrés Schiff
Wolfgang Amadeus Mozart:
Klavierkonzert Nr. 43 A-Dur KV 488

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie Nr. 40 g-Moll KV 550

Johann Sebastian Bach:

Allegro aus dem Cembalokonzert
Nr. 1 d-Moll BWV 1052

Robert Schumann:

Fröhlicher Landmann von der Arbeit zurückkehrend
(Konzert vom 26. März 2025,
Concert Hall, Opera City, Tokyo)

(Donnerstag, 14. Mai)

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Variations concertantes für Violoncello und Klavier D-Dur op. 17
Daniel Müller-Schott (Violoncello)
Jonathan Gilad (Klavier)

Gabriel Fauré:

„Nell“ aus 3 Melodien op. 18 Ges-Dur
Angela Hewitt (Klavier)

14.00 Nachrichten, Wetter

14.04 SWR Kultur am Feiertag

15.00 Nachrichten, Wetter

16.00 Nachrichten, Wetter

17.00 Nachrichten, Wetter

17.04 Gespräch

Persönlichkeiten aus dem Kulturleben, die etwas zu sagen haben: Irgendwann sind sie alle im SWR Kultur Gespräch. Und erklären, wie sie den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken. Gegen den Krieg arbeiten. Diskriminierung verhindern wollen. Oder einfach Kunst machen. Und was das alles mit ihrem eigenen Leben zu tun hat.

Aktuelle Themen und Gäste finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sendetermin im Newsletter „SWR Kultur Forum und Gespräch“ und im Programmkalender auf der Website von SWR Kultur, wo Sie auch den Newsletter abonnieren können.

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.04 Aktuell

18.20 Hörspiel

Die Hexe von Pendach

Von Julien Hebenstreit und Katharina Irmischer

Mit: Henriette Nagel, Christiane Roßbach, Jeremias Meyer, Christoph Franken u. v. a.

Regie: Pauline Seiberlich

(Produktion: BR 2026 für die ARD)

Es ist ein eiskalter Frühling im Jahr 1700, mitten im Mai fällt Schnee. Die Menschen der Gemeinde Pendach sind sich sicher, dass der Teufel und seine Gehilfen hinter dem Wetterchaos, den Ernteaussfällen und der Hungersnot stecken. In dieser Zeit macht sich die Nonne Agathe aus dem Kloster Heiligenstift auf die Suche nach Alois, einem ehemaligen Findelkind des Klosters. Er ist seit Tagen verschwunden und Agathe muss ihn unbedingt vor den Hexenjägern finden. Ein rasanter Wettlauf beginnt. Eingebettet in der sogenann-

ten „Kleinen Eiszeit“ der Frühen Neuzeit, erzählt die Serie von historischen Begebenheiten wie den Zauberbubenprozessen im Alpenland und der „Hexenfrage“ zu Beginn der Aufklärung.

19.46 Big Time Jazz

Jazz-Orchester, Big Band, Oktett – hier kommt Musik mit Vielen! Im Big Time Jazz stellen wir für Sie interessante und schöne Klänge zusammen – von großen Ensembles aus dem Jazz und der improvisierten Musik. Wir bergen Archivaufnahmen und durchforsten Neuveröffentlichungen für eine Zeit, die ganz den großen Klängen gehört.

20.00 Nachrichten, Wetter

20.03 Kaisers Klänge

Adam von Fulda und Hindemith am Main – Komponierende Hessen
Mit Niels Kaiser

Wer sind die bekanntesten hessischen Komponisten? Georg Philipp Telemann und Felix Mendelssohn, Gustav Mahler und John Dowland – sie alle lebten und komponierten irgendwann einmal in Hessen. Manche schrieben sogar Musik mit direktem Hessenbezug.

Kurt Hessenberg verfasste eine Kantate über den Frankfurter Struwwelpeter. Paul Hindemith setzte in der Main-Sonate den Fluss in seiner Heimatstadt Hanau Musik. Und dann sind da noch Literatinnen, Philosophen und Aristokraten wie Bettina von Arnim, Theodor W. Adorno oder Moritz Landgraf von Hessen-Kassel. Auch sie zählen zu den komponierenden Hessinnen und Hessen.

21.00 JetztMusik

Heimatgefühle?

Die Komponistin Sara Glojnaric über musikalische Erinnerungen

Von Martina Seeber

„Ich möchte dort ansetzen, wo die Geschichtsbücher aufhören – um die Geschichte in all ihrer Pracht, ihrem Humor und ihrer Realness mitzuerzählen“, so kündigt Sara Glojnaric ihr Musiktheater „Station Paradiso“ an, das im Mai an der Stuttgarter Staatsoper Premiere feiert. „Welche Klänge rufen in uns Heimatgefühle hervor“, fragt sie Menschen, die einen Teil ihres Lebens auf Transitrouten zwischen alten und neuen Heimaten verbracht haben. Aus den gesammelten Erinnerungen ist eine Oper entstanden. In der JetztMusik spricht Sara Glojnaric mit Martina Seeber über eigene Heimatmusiken.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Jazz and More

Von Daniella Baumeister

Ja was haben wir denn da?! Neue Alben aus dem Jazz und seinen Randgebieten. Ob Blues, Neo-Klassik, Global-Pop oder freie Improvisation – hier darf alles mitmischen.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Lost in Music

Es werde Licht!

Ein Streifzug durch blendende Musik
Von Florian Hauser

Es werde Licht! – so sprach der Herr. Das steht schon in der Genesis. Also wurde es Licht, und aus diesem Moment hat Joseph Haydn den schönsten C-Dur-Akkord der Musikgeschichte gemacht. Dann ging es richtig los mit Mondschein und Sternenfunkeln, Sonnenstrahl, Blitz und Feuerwerk, dass es nur so blendet. Begeben wir uns auf die Spuren Licht-inspirierter Musik quer durch die Zeiten. Sonnenaufgänge wird es geben, Aufgänge und Untergänge, und auch die Nacht und das Zwielicht werden nicht fehlen. Und die Königin kommt auch vor: die Orgel! Das vielleicht einzige Instrument, das Licht machen kann. (SWR 2025)

Freitag, 15. Mai

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert

Paul Dukas:

„La Péri“

Münchner Rundfunkorchester
Leitung: Marcello Viotti

Franz Berwald:

Septett B-Dur

Nicolas Baldeyrou (Klarinette)

Markus Maskuniitty (Horn)

Bence Bogányi (Fagott)

Peter Matzka (Violine)

Hariolf Schlichtig (Viola)

Jan-Erik Gustafsson (Violoncello)

Niek de Groot (Kontrabass)

Johannes Brahms:

7 Marienlieder op. 22

Chor des BR

Leitung: Colin Davis

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Sextett D-Dur op. 110

Florian Sonnleitner (Violine)

Jürgen Weber, Mathias Schessl (Viola)

Hanno Simons (Violoncello)

Heinrich Braun (Kontrabass)

Oliver Triendl (Klavier)

Leoš Janáček:

Sinfonietta

Symphonieorchester des BR

Leitung: Colin Davis

2.00 Nachrichten, Wetter

(Freitag, 15. Mai)**2.03 ARD-Nachtkonzert****Wolfgang Amadeus Mozart:**

Sinfonie D-Dur KV 504 „Prager“
Symphonieorchester des BR
Leitung: Colin Davis

Johannes Brahms:

6 Lieder op. 49 Nr. 4
Johannes Moser (Violoncello)
Paul Rivinius (Klavier)

Johann Sebastian Bach:

„Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“
BWV 12

Angelika Kirchschrager (Alt)

Andreas Weller (Tenor)

Alfred Reiter (Bass)

Rundfunkchor Berlin

Deutsches Symphonie-Orchester
Berlin

Leitung: Ingo Metzmacher

George Onslow:

Sonate A-Dur op. 16 Nr. 3

Ilija Korol (Violine)

Norbert Zeilberger (Klavier)

Max Reger:

Suite a-Moll op. 103a

Walter Forchert (Violine)

Bamberger Symphoniker

Leitung: Horst Stein

4.00 Nachrichten, Wetter**4.03 ARD-Nachtkonzert****Henry Purcell:**

„The Prophetess“, Suite

The Parley of Instruments Baroque
Orchestra

Leitung: Roy Goodman

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Streichquartett e-Moll op. 44 Nr. 2

Henschel-Quartett

Wolfgang Amadeus Mozart:

Sinfonie C-Dur KV 96

The English Concert

Leitung: Trevor Pinnock

5.00 Nachrichten, Wetter**5.03 ARD-Nachtkonzert****Cécile Chaminade:**

„Pas de cymbales“ op. 36 Nr. 2

Bengt Forsberg,

Peter Jablonski (Klavier)

Robert Fobbes:

Fantasie über Mozarts

„Die Zauberflöte“

Emmanuel Pahud (Flöte)

Philharmonisches Orchester

Rotterdam

Leitung: Yannick Nézet-Séguin

Robert Radecke:

Allegro con spirito aus

der Sinfonie F-Dur

Sinfonie Orchester Biel Solothurn

Leitung: Kaspar Zehnder

Hugo Wolf:

Scherzo

Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
des SWR

Leitung: Dietrich Fischer-Dieskau

Johann Philipp Käfer:

„Musikalische Bataille“

Karlsruher Barockorchester

Leitung: Kirstin Kares

Ferdinand Hérold:

Rondo aus dem Klavierkonzert
Nr. 2 Es-Dur

Angéline Pondepeyre (Klavier)

WDR Rundfunkorchester Köln

Leitung: Conrad van Alphen

6.00 SWR Kultur am Morgen

darin bis 8.30 Uhr:

u. a. Pressestimmen,

Kulturmedienschau und

Kulturgespräch

6.00 Nachrichten, Wetter**6.20 Zeitwort**

15.05.1983: Der SV Waldhof

Mannheim steigt in

die Bundesliga auf

Von Wolfgang Kessel

6.30 Nachrichten**7.00 Nachrichten, Wetter****7.30 Nachrichten****7.57 Wort zum Tag****8.00 Nachrichten, Wetter****8.30 Das Wissen****Rail Baltica – Ziviles Mega-Projekt
mit militärischem Nutzen**

Von Christoph Kersting

„Rail Baltica“ ist eines der größten
Infrastrukturprojekte Europas und
soll die Zugfahrzeiten durch das Bal-
tikum – von Warschau bis nach Tal-
linn – deutlich verkürzen. Eigentlich
sollte die Strecke schon 2015 fertig-
gestellt sein. Doch es hakt noch
immer an vielen Stellen, die Baukos-
ten sind von ursprünglich geplanten
sieben auf 24 Milliarden Euro ange-
wachsen. Angepeilt ist die Inbetrieb-
nahme nun für 2030. In den Fokus
geraten ist Rail Baltica auch durch
den russischen Überfall auf die Ukrai-
ne. Denn die Schnellzugtrasse kann
laut NATO eine wichtige Rolle bei
künftigen Panzer-Transporten und
Truppenbewegungen spielen, auch
für die neue Bundeswehr-Brigade in
Litauen.

9.00 Nachrichten, Wetter**9.05 Musikstunde****Hund, Katze, Maus ...
und anderes Getier (4/4)**

Mit Eva Schramm

10.00 Nachrichten, Wetter**10.05 Treffpunkt Klassik**

Musik. Meinung. Perspektiven.

11.57 Kulturtipps**12.00 Nachrichten, Wetter****12.05 Aktuell****12.30 SWR Kultur am Mittag**

Das Magazin für Kultur und
Gesellschaft

13.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2026

13.05 Mittagskonzert**Die Frau an seiner Seite – Eurydike**

Jiayu Jin (Sopran)

N. N. (Sprecherin)

Il Gusto Barocco

Leitung: Jörg Halubek

Giulio Caccini:

„Amarilli, mia bella“, Arie

aus „Le nuove musiche“

Barbara Strozzi:

„Amor dormiglione“, Arie

aus „Ariette e Duetti“ op. 2

Claudio Monteverdi:

„Quel sguardo sdegnosetto“,

Scherzo SV 247 aus

„Scherzi musicali a una e due voci“

Biagio Marini:

„Sonata sopra Fuggi dolente core“

aus „Diversi generi di Sonate,

da chiesa, e da camera“ op. 22

Barbara Strozzi:

„Lagrime mie“, Lamento aus

„Diporti di Euterpe, overo Cantate

e ariette a voce sola“ op. 7

Biagio Marini:

Sinfonia grave „La Zorzi“ Nr. 6

aus „Affetti musicali, symphonie,

canzon, sonate, balletti, arie,

brandi, gagliarde e Correnti“ op. 1

Claudio Monteverdi:

„Io non dirò qual sia la pena del

morire“, Arie der Eurydike aus

„L'Orfeo“. Favola in musica in

einem Prolog und 5 Akten SV 318

Carlo Gesualdo:

„Moro, lasso al mio duolo“, Madrigal

Nr. 17 aus dem 6. Buch der Madrigale

Tarquinio Merul:

„Ballo detto Eccardo“ aus

„Canzoni overo Sonate concertate

per chiesa e camera“ op. 12

Francesco Cavalli:

„Volgi, deh volgi il piede“, Arie

aus „Gli amori d'Apollo e di Dafne“,

Oper in einem Prolog und 3 Akten

Giovanni Battista Fontana:

Sonate Nr. 7 aus „Sonate à 1, 2, 3

per il violino, o cornetto, fagotto,

chitarone, violoncello o simile altro

istromento“ op. post.

Barbara Strozzi:

„Che si può fare“ aus

„Arie voce sola“ op. 8

(Konzert vom 8. Mai 2026

im Rokokotheater)

(Freitag, 15. Mai)

Orpheus und seine Geschichte kennen wir gut. Über den Mann, der es fast geschafft hätte, seine große Liebe Eurydike aus dem Totenreich herauszuholen, wenn er sich nicht nach ihr umgedreht hätte, ist viel geschrieben und gesungen worden. Aber was ist mit ihr, mit Eurydike? Die steht jetzt endlich mal im Mittelpunkt. Mit Musik aus dem Frühbarock und Texten unter anderem von Ovid, Vergil, Gaspara Stampa und weiteren Dichterinnen aus Renaissance und Barock nähert sich *Il Gusto Barocco* der schönen Nymphe Eurydike, die bisher immer zu kurz gekommen ist.

15.00 Nachrichten, Wetter

15.05 Feature
Regulierte Wahrheit –
Über den Kampf gegen Fakenews
 Von Christian Jakob
 (Produktion: SWR/DLF/ORF 2026)

Was darf gesagt werden – und wer entscheidet darüber? Der Kampf gegen Desinformation ist ein globaler Konflikt, an dem die Zukunft der liberalen Demokratien hängt. In Singapur droht einer Aktivistin Gefängnis, weil sie sich weigert, staatlich verordnete Korrekturen zu veröffentlichen. In Europa werden Fact Checker mit dem Tod bedroht. Rechte Regierungen und Tech-Konzerne bekämpfen staatliche Regulierungen sozialer Medien als „Zensur“. Es ist ein ungelöstes Problem: wie sehr sollen Staaten in die Meinungsfreiheit eingreifen, wenn sie missbraucht wird, um Demokratie zu zersetzen?

16.00 Nachrichten, Wetter

16.05 Impuls
Wissen aktuell

17.00 Nachrichten, Wetter

17.05 Forum

17.50 Jazz vor sechs

18.00 Nachrichten, Wetter

18.05 Aktuell

18.30 SWR Kultur am Abend
Ihr kultureller Abendspaziergang

19.00 Nachrichten, Wetter

19.57 Kulturtipps
 (Wiederholung von 11.57 Uhr)

20.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2026
20.03 Abendkonzert
„Pygmalion“
 European Union Baroque Orchestra
 Abel Zamora (Tenor / Pygmalion)
 Neima Fischer (Sopran / L'amour)
 Michèle Bréant (Sopran / La Statue)
 Léontine Maridat-Zimmerlin
 (Mezzosopran / Céphise)
 Leitung: Christophe Rousset
Jean-Philippe Rameau:
 Suite aus „Castor et Pollux“,
 Oper in einem Prolog und 5 Akten
 „Pygmalion“, Acte de ballet
 in einem Akt (konzertant)
 (Konzert vom 10. Mai 2026
 im Rokokotheater)

In Jean-Philippe Rameaus „Pygmalion“ verliebt sich ein Künstler in eine Statue, die er selbst aus Stein geschaffen hat, und als Lohn für seine Liebe und für sein Schaffen haucht Venus dem Kunstwerk Leben ein: Davon handelt die griechische Sage von Pygmalion, die Rameau zu einem Operneinakter machte. Was sehe ich? Wo bin ich? Und was ist es, das ich denke? Das sind die Fragen, mit denen bei ihm die Kunst vom Sockel steigt. Das Stück enthält einige der schönsten Musiken des Komponisten. In den Tonwiederholungen der Ouvertüre kann man den Meißel des Bildhauers hören, die Vermenschlichung der Statue begleiten himmlische Akkorde.

22.00 Nachrichten, Wetter

22.03 Vor Ort
Die Nacht der Poet:innen (2/2)
 Ein Abend der komischen Literatur
 Mit: Willy Astor, Martina Brandl
 und Nektarios Vlachopoulos
 Live-Musik: Sascha Bendiks
 Moderation: Jess Jochimsen
 (Aufnahme vom 20. März 2026
 im Kulturhaus Schloss Laupheim)

Raus aus dem stillen Kämmerlein, rein ins Leben, lautet die Devise – Live-Kultur ist systemrelevant. Der Freiburger Autor und Kabarettist Jess Jochimsen lädt angenehme Menschen ein, um mit ihnen den ehrwürdigen Schlosssaal in eine Stätte des gepflegten Vorlesens zu verwandeln. Zu hören gibt es groteske Geschichten, irrwitzige Glossen und seltsame Gedichte – dazu melancholische Getränke und herzerreißende Musik. Fertig.

23.00 Nachrichten, Wetter

23.03 Musikstunde
Hund, Katze, Maus ...
und anderes Getier (4/4)
 Mit Eva Schramm

Samstag, 16. Mai

0.00 Nachrichten, Wetter

0.03 ARD-Nachtkonzert
Francis Poulenc:
 „Les biches“
 Radio-Sinfonieorchester Stuttgart
 des SWR
 Leitung: Stéphane Denève
Franz Schubert:
 „Zwanzig Ländler“ D 366
 Yaara Tal,
 Andreas Groethuysen (Klavier)
Claude Debussy:
 5 Préludes
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Hans Zender
Joseph Joachim Raff:
 Klaviertrio a-Moll op. 155
 Trio Opus 8
Aaron Copland:
 4 Motetten
 SWR Vokalensemble Stuttgart
 Leitung: Marcus Creed

2.00 Nachrichten, Wetter

2.03 ARD-Nachtkonzert
Ignaz Holzbauer:
 Sinfonie Nr. 1 Es-Dur
 L'Orfeo Barockorchester
 Leitung: Michi Gaigg
Tor Aulin:
 4 schwedische Tänze op. 32
 WDR Rundfunkorchester Köln
 Leitung: Niklas Willén
Frédéric Chopin:
 12 Étüden op. 10
 Eugène Mursky (Klavier)
Jean Sibelius:
 2 Serenaden op. 69
 Jaakko Kuusisto (Violine)
 Kuopio Symphony Orchestra
 Leitung: Atso Almila
Joseph Haydn:
 Sinfonie Nr. 100 G-Dur
 „Militärsinfonie“
 Berliner Philharmoniker
 Leitung: Andrés Schiff

4.00 Nachrichten, Wetter

4.03 ARD-Nachtkonzert
Wolfgang Amadeus Mozart:
 Oboenkonzert C-Dur KV 314
 Heinz Holliger (Oboe)
 SWR Sinfonieorchester Baden-Baden
 und Freiburg
 Leitung: Paul Sacher
Luigi Boccherini:
 Streichtrio c-Moll op. 14 Nr. 2
 Flieder-Trio
Josef Mysliveček:
 Violinkonzert E-Dur
 Leila Schayegh (Violine)
 Collegium 1704
 Leitung: Václav Luks

5.00 Nachrichten, Wetter

(Samstag, 16. Mai)**5.03 ARD-Nachtkonzert****Paul Lincke:**

Ouvertüre zu einer Operette
Brandenburgisches Staatsorchester
Frankfurt

Leitung: Ernst Theis

Giovanni Battista Sammartini:

Sinfonie Nr. 13 G-Dur

Ensemble 415

Leitung: Chiara Banchini

Josef Mysliveček:

Klavierkonzert Nr. 1 B-Dur

Clare Hammond (Klavier)

Schwedisches Kammerorchester

Örebro

Leitung: Nicholas McGegan

Emilie Mayer:

Allegro appassionato aus

der Sinfonie Nr. 4 h-Moll

Neubrandenburger Philharmonie

Leitung: Stefan Malzew

Johann Nepomuk Hummel:

Allegro Agitato aus

dem Klaviertrio Es-Dur op. 12

Trio Parnassus

Ferdinand Ries:

Finale aus der Sinfonie Nr. 3 Es-Dur

Zürcher Kammerorchester

Leitung: Howard Griffiths

6.00 Nachrichten, Wetter**6.04 Musik am Morgen****Théodore Dubois:**

Valse des âmes infidèles

aus La farandole

Les Siècles

Leitung: François-Xavier Roth

Jacques Offenbach:

Danse Bohémienne op. 28

Raphaëla Gromes (Violoncello)

Julian Riem (Klavier)

Franz Xaver Richter:

Oboenkonzert F-Dur

Luise Haugk (Barockoboe)

Czech Ensemble Baroque

Leitung: Roman Valek

Charles Villiers Stanford:

The blue bird op. 119 Nr. 3

Voces8

Leitung: Barnaby Smith

Susan Spain-Dunk:

The water lily pool, Ouvertüre

Anna Noakes (Flöte)

Leo Nicholson (Klavier)

Ludwig van Beethoven:

3. Satz aus der Sinfonie

Nr. 3 Es-Dur op. 55 „Eroica“

Gewandhausorchester Leipzig

Leitung: Riccardo Chailly

nach dem Zeitwort:

Isaac Albéniz:

Sevilla aus der Suite Española op. 47,

Bearbeitung

Between Worlds

Leitung: Avi Avital

6.45 Zeitwort

16.05.1946: Bruno Tesch

wird hingerichtet

Von Wolfram Wessels

7.00 Nachrichten, Wetter**7.04 Musik am Morgen****Robert Schumann:**

Mai, lieber Mai, bald bist du wieder

da aus Album für die Jugend op. 68

Norman Shetler (Klavier)

Johann David Heinichen:

Concerto grosso G-Dur

Musica Antiqua Köln

Leitung: Reinhard Goebel

Henry Purcell:

Music for a while aus

Oedipus, Bearbeitung

Jakub Józef Orliński (Countertenor)

Aleksander Dębicz (Klavier)

Wojciech Gumiński (Kontrabass)

Marcin Ulanowski (Schlagzeug)

Astor Piazzolla:

Milonga sin palabras, Bearbeitung

Ophélie Gaillard (Violoncello)

William Sabatier,

Juanjo Mosalini (Bandoneon)

Tomas Bordalejo (Gitarre)

Romain Lécuycy (Kontrabass)

Émilie Aridon-Kociołek (Klavier)

Les Debussys

Leitung: Ophélie Gaillard

Friedrich Ernst Fesca:

1. Satz aus der Sinfonie

Nr. 1 Es-Dur op. 6

NDR Radiophilharmonie

Leitung: Frank Beermann

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Ouvertüre aus

Die Hochzeit des Camacho op. 10

Sontraud Speidel,

Franziska Lee (Klavier)

Tomaso Giovanni Albinoni:

2. Satz aus der Sonate g-Moll

Parnassi musici

7.57 Wort zum Tag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Musik am Morgen****Georg Philipp Telemann:**

Conclusion D-Dur

Ann-Kathrin Brüggemann

(Barockoboe)

Friedemann Immer (Trompete)

Freiburger Barockorchester

Leitung: Gottfried von der Goltz

Heinrich Schütz:

O primavera

Dresdner Kammerchor

Leitung: Hans-Christoph Rademann

Joseph Haydn:

1. Satz aus dem Flötentrio

D-Dur Hob. XV:16

Trio Revolution

Ennio Morricone:

Chi mai aus Le Professionnel,

Bearbeitung

Stjepan Hauser (Violoncello)

Simon Rhodes (Cembalo)

London Symphony Orchestra

Leitung: Robert Ziegler

Ennio Morricone:

Gabriel's Oboe aus

The Mission, Bearbeitung

Sophie Pacini (Klavier)

8.30 Das Wissen**Vom Studium in den Job –****Herausforderungen****beim Berufseinstieg**

Von Anja Schrum

„In meiner Studienzeit wurde von keinem Prof erwähnt, dass man ohne Berufserfahrung so hart um Jobs kämpfen muss“, beschreibt ein Uni-Absolvent seine Desillusionierung. Zwar heißt es, Akademiker hätten die besten Job-Chancen, doch Studierende erleben oft das Gegenteil: Unzählige Bewerbungen – ohne Antwort. Nicht mehr nur Geisteswissenschaftler*innen, auch Ingenieure und Informatikerinnen suchen in der angespannten Wirtschaftslage lange. Manche erleben in der sogenannten „Quarterlife Crisis“ Selbstzweifel und Zukunftsängste. Career Center an den Unis unterstützen mit Mentoring-Programmen, Workshops – und bei Bedarf auch psychologischer Beratung.

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Musikstunde****Singer-Songwriter: UnderCover –****Wenn Musiker zu Klangarchäologen werden**

Von Tristan Reiling

Covern, Umschreiben, Neuinterpretieren ist in der Musik eine gängige Praxis. Gerade im Pop und Jazz bauen viele auf den Erfolg bekannter Melodien. Doch abseits davon gibt es eine andere Bewegung: Musikerinnen und Musiker wenden sich vergessenen, übersehenen oder kaum bekannten Stücken zu und werden so zu Klangarchäologen, die verborgene musikalische Schätze freilegen und bewahren. Wir folgen ihnen und hören spirituelle Musik aus Brasilien, Filmmusik aus Frankreich und Deutschland oder alte Lieder aus der Türkei.

10.00 Nachrichten, Wetter**10.04 Treffpunkt Musik****Gäste. Gespräche. Musik.****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Aktuell****12.15 Weltweit**

Schwetzingen SWR Festspiele 2026

12.30 Mittagskonzert**Prolog**

Arne Zeller (Violoncello)

Jacopo Giovannini (Klavier)

Clara Schumann:

„Sechs Lieder“ op. 13

Nadia Boulanger:

„Trois pièces“

(Samstag, 16. Mai)**Felix Mendelssohn Bartholdy:**

Sonate für Violoncello und Klavier
Nr. 2 D-Dur op. 58
(Konzert vom 18. April 2026
in Stiftskirche Sunnisheim, Sinsheim)

Der Prolog der Schwetzingen SWR Festspiele ist traditionell der Auftakt zum Staunen: Auch in dieser Saison sind es mit Arne Zeller und Jacopo Giovannini wieder junge Musiker, die hier ihr Können präsentieren. Mit seinen nicht einmal zwanzig Jahren hat der Cellist Arne Zeller gleich bei mehreren internationalen Wettbewerben erste Preise abgeräumt. Sein zugleich kraftvolles wie elegantes Spiel begeisterte zuletzt auch eine Jury in Budapest, wo er sich als jüngster Teilnehmer gegen erstklassige Mitbewerber durchsetzen konnte. Den letzten Schliff holt er sich derzeit bei Frans Helmerson an der renommierten Kronberg Academy.

14.00 Nachrichten, Wetter**14.04 SWR Kultur am Samstagnachmittag**
Moderation: Silke Arning

ca. 16.04 Uhr Erklär mir Pop
ca. 16.48 Uhr Wort der Woche

15.00 Nachrichten, Wetter**16.00 Nachrichten, Wetter****17.00 Nachrichten, Wetter****17.04 Gespräch**

Persönlichkeiten aus dem Kulturleben, die etwas zu sagen haben: Irgendwann sind sie alle im SWR Kultur Gespräch. Und erklären, wie sie den Zusammenhalt der Gesellschaft stärken. Gegen den Krieg arbeiten. Diskriminierung verhindern wollen. Oder einfach Kunst machen. Und was das alles mit ihrem eigenen Leben zu tun hat.

Aktuelle Themen und Gäste finden Sie jeweils eine Woche vor dem Sendetermin im Newsletter „SWR Kultur Forum und Gespräch“ und im Programmkalender auf der Website von SWR Kultur, wo Sie auch den Newsletter abonnieren können.

17.50 Jazz vor sechs**18.00 Nachrichten, Wetter****18.04 Aktuell****18.20 Jazz**
French Darlings – Verträumt in Paris
Von Maxi Broecking

Wir hören einige der schönsten Aufnahmen des französischen Jazz und Aufnahmen, die in Paris entstanden

sind. Mit Django Reinhardt und Stephane Grappelli, Yves Montand, Miles Davis und Juliette Greco, Barney Wilen, Madeleine Peyroux oder Ibrahim Maalouf. Lassen Sie sich verzaubern.

19.00 Nachrichten, Wetter**19.04 Krimi**
Blasted

Von Su Turhan
Mit: Julia Gräfner, Tim Seyfi u. v. a.
Regie: Ulrich Lampen
Komposition: Frank Nägele
(Produktion: BR 2026)

Ein sonniger Nachmittag im Mai, am Münchner Isarstrand herrscht gute Stimmung. Doch auf einmal: ein dumpfer Knall. Rote Farbe spritzt. Was wie ein grausamer Scherz beginnt, entpuppt sich als Albtraum mit globaler Sprengkraft. In „Blasted“ verlegt Su Turhan den Horror von Antipersonenminen mitten ins Herz einer vermeintlich sicheren Stadt. Kriminalhauptkommissar Ünal Tekin und Privatermittlerin Yanina Adler versuchen, die Ruhe zu bewahren, während soziale Medien, Livestreams und Gerüchte München in einen Ausnahmezustand versetzen. Sie stoßen auf ein Netz aus Angst, Aktivismus, Schuld – und auf die Frage, ob Aufklärung jedes Mittel rechtfertigt.

20.00 Nachrichten, Wetter**20.03 ARD Oper**
Phyllis Tate: „The Lodger“

Oper in 2 Akten
Emma Bunting: Edith Grossmann
George Bunting: Andrew Nolen
Der Untermieter: Zachary Wilson
Daisy: Marianna Ortugno
Chor und Orchester der Städtischen Bühnen Wuppertal
Leitung: Yorgos Ziafras
(Aufführung vom 18. April 2026 der Städtischen Bühnen Wuppertal)

Mörder bevölkern die Opernbühne reichlich. Doch ein Serienkiller wie Jack the Ripper ist als Opernfigur dennoch eine besondere Erscheinung. Was nach blutigem Splatter klingt, gestaltet die britische Komponistin Phyllis Tate überraschend fein: Sie vertonte den 1913 erschienenen Roman von Marie Belloc Lowndes atmosphärisch dicht, psychologisch nuanciert und voller schillernder musikalischer Farben. Die 1960 uraufgeführte Oper wurde einst hochgelobt, bevor sie von den Bühnen verschwand. Die Oper Wuppertal hat dieses atmosphärische Gruselstück wieder auf die Bühne gebracht.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Musikstunde**
Singer-Songwriter: UnderCover – Wenn Musiker zu Klangarchäologen werden
Von Tristan Reiling
(Wiederholung von 9.04 Uhr)**Sonntag, 17. Mai****0.00 Nachrichten, Wetter****0.03 ARD-Nachtkonzert**
Johann Sebastian Bach:
Brandenburgisches Konzert
Nr. 3 G-Dur BWV 1048
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Hugh Wolff
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 6 F-Dur „Pastorale“
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Hugh Wolff
Claude Debussy:
5 frühe Lieder
Anu Komsu (Sopran)
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Sakari Oramo
Dmitrij Schostakowitsch:
Aus 24 Präludien und Fugen op. 87
Jewgenij Koroljow (Klavier)
Richard Strauss:
Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur
Samuel Seidenberg (Horn)
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Sebastian Weigle**2.00 Nachrichten, Wetter****2.03 ARD-Nachtkonzert**
Jenő Hubay:
Violinkonzert Nr. 4 a-Moll „All’antica“
Hagai Shaham (Violine)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Martyn Brabbins
Franz Berwald:
Klaviertrio Nr. 1 Es-Dur
The Seraphin Trio
Max Reger:
Eine romantische Suite op. 125
Deutsches Symphonie-Orchester Berlin
Leitung: Gerd Albrecht
Sergej Prokofjew:
Sonate D-Dur op. 94
Vadim Gluzman (Violine)
Angela Yoffe (Klavier)
Eugen d’Albert:
Klavierkonzert Nr. 2 E-Dur
Piers Lane (Klavier)
BBC Scottish Symphony Orchestra
Leitung: Alun Francis**4.00 Nachrichten, Wetter****4.03 ARD-Nachtkonzert**
Zoltán Kodály:
Konzert
Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin
Leitung: Jakub Hrůša
Charles Gounod:
Streichquartett a-Moll
Quatuor Cambini-Paris
Adalbert Gyrowetz:
Sinfonie Nr. 3 F-Dur
London Mozart Players
Leitung: Matthias Bamert

(Sonntag, 17. Mai)**5.00 Nachrichten, Wetter****5.03 ARD-Nachtkonzert****Cécile Chaminade:**

„Fileuses“ op. 35 Nr. 3
Johann Blanchard (Klavier)

Jean-Baptiste Lully:

„Le temple de la paix“, Suite
La Symphonie du Marais
Leitung: Hugo Reyne

Johann Nepomuk Hummel:

Allegro risoluto aus
dem Violinkonzert G-Dur
James Ehnes (Violine)
London Mozart Players
Leitung: Howard Shelley

François Couperin:

„L'amphibie“
Angela Hewitt (Klavier)

Wolfgang Amadeus Mozart:

Hornkonzert D-Dur KV 412
Barry Tuckwell (Horn)
London Symphony Orchestra
Leitung: Peter Maag

Johann David Heinichen:

Allegro aus dem Konzert G-Dur
Musica Antiqua Köln
Leitung: Reinhard Goebel

6.00 Nachrichten, Wetter**6.04 Musik am Morgen****Gioacchino Rossini:**

Ouvertüre aus L'italiana in Algeri,
Bearbeitung
The Philharmonic Brass
Leitung: Riccardo Muti

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Capriccio brillant h-Moll op. 22
Matthias Kirschnereit (Klavier)
hr-Sinfonieorchester
Leitung: Michael Sanderling

John Dowland:

The King of Denmark's Galliard
Jupiter

Leitung: Thomas Dunford

Marc-Antoine Charpentier:

Celle qui fait tout mon tourment
Lea Desandre (Mezzosopran)
Thomas Dunford (Laute)

Johann Adolph Scheibe:

Sinfonia à 16 D-Dur
Concerto Copenhagen
Leitung: Andrew Manze

Anonymus:

Sailor's wife – Jenny's – Green fields –
Kerry – Tatter Jack
Murat Coşkun (Perkussion)
Prisma

Antonio Vivaldi:

Fagottkonzert G-Dur RV 493
Sophie Dervaux (Fagott)
La Folia Barockorchester

7.00 Nachrichten, Wetter**7.04 Musik am Morgen****Ludovico Einaudi:**

Primavera
Karin Schnur (Harfe)
Duo Querhorn

Wolfgang Amadeus Mozart:

Divertimento für Streicher
B-Dur KV 137
London Mozart Players
Leitung: Jane Glover

Felix Mendelssohn Bartholdy:

Andres Maienlied (Hexenlied)
Fatma Said (Sopran)
Joseph Middleton (Klavier)

Franz Schubert:

Verschiedene Tänze aus
36 Originaltänze D 365
Pierre-Laurent Aimard (Klavier)

Johann Sebastian Bach:

Oboenkonzert A-Dur BWV 1055R
Gli Incogniti
Leitung: Amandine Beyer

Anonymus:

The cuckold / Robertson's rant,
Bearbeitung
The Theater of Music

7.55 Lied zum Sonntag**8.00 Nachrichten, Wetter****8.04 Kantate****Georg Philipp Telemann:**

„Sei getreu bis in den Tod“
Joowon Chung (Sopran)
Alexander Schneider (Altus)
Johannes Gaubitz (Tenor)
Cornelius Uhle (Bass)
Ensemble Polyharmonique
Leitung: Alexander Schneider

Johann Christoph Bach:

„Sei getreu bis in den Tod“
Capella Sancti Michaelis
Ricerca Consort
Leitung: Erik van Nevel

Georg Philipp Telemanns Kantate für den Sonntag Exaudi „Sei getreu bis in den Tod“ ist in zwei Grimmaer Stimmansätzen überliefert. Sie muss also im ersten Jahrzehnt des 18. Jahrhunderts entstanden sein, zwischen 1700 und 1710. Der Text zielt auf Endlichkeit und Glaubenstreue. An den einleitenden Bibelspruch reihen sich vier Arien für unterschiedliche Singstimmen. Zum Schluss wird der Eingangsschor noch einmal wiederholt.

8.30 Das Wissen**„Unfollow your dreams!“ – Der Weg aus dem Hamsterrad |**

„Die Schule brennt“
Bob Blume spricht mit dem Soziologen Leander Greitemann

Druck und Leistung sind meist das Ergebnis von (zu) hoch gesteckten Zielen. Falscher Ehrgeiz kann zu Frustration oder sogar zu Sinnkrisen führen – und fängt schon im Klassenzimmer an. Coach und Soziologe Leander Greitemann hinterfragt Glaubenssätze: Ist wirklich der Weg das Ziel? Oder: Sollte man immer und um jeden Preis seinen Träumen folgen? Welchen Einfluss hat Social Media auf unsere Ziele?

9.00 Nachrichten, Wetter**9.04 Matinee**

Sonntagsfeuilleton mit Jörg Biesler
(Rätselfon: 07221 / 2000 – oder
per Mail: Matinee@SWRKultur.de)

10.00 Nachrichten, Wetter**11.00 Nachrichten, Wetter****12.00 Nachrichten, Wetter****12.04 Glauben****Hab Mut, steh auf!**

Von Claudia Bathe
und Michael Lehmann

Mut und Aufbruch wünschen sich viele Katholiken von ihrem diesjährigen Treffen in Würzburg. Doch wie lässt sich der Trend weg von der Kirche umdrehen oder zumindest abmildern? SWR Kultur Glauben sucht nach Antworten und guten Beispielen.

Schwetzingen SWR Festspiele 2026

12.30 Mittagskonzert**Zurück zur Natur!**

Signum Quartett:
Florian Donderer,
Annette Walther (Violine)
Xandi van Dijk (Viola)
Thomas Schmitz (Violoncello)

Franz Schubert:

Strophe aus „Die Götter
Griechenlands“ D 677

Joseph Haydn:

Streichquartett F-Dur op. 50
Nr. 5 Hob. III:48 „Der Traum“

Franz Schubert:

„Auf dem Wasser zu singen“
op. 72 D 774

Thomas Adès:

„Arcadiana“ op. 12

Franz Schubert:

„Wandlers Nachtlied“
op. 96 Nr. 3 D 768
Streichquartett a-Moll op. 29 D 804
„Rosamunde“
(Konzert vom 3. Mai 2026
im Mozartsaal)

„Schöne Welt, wo bist du? – Kehre wieder, holdes Blütenalter der Natur! Ach! Nur in dem Feenland der Lieder lebt noch deine goldne Spur.“ So klagt Friedrich Schiller in seinem Gedicht *Die Götter Griechenlands*. Franz Schubert hat daraus ein Lied gemacht und das eröffnet das Programm des Signum Quartetts. Dazu erklingt das fünfte Werk der *Preußischen Quartette* von Joseph Haydn mit dem Untertitel *Der Traum*. Passend zu diesen Werken das 1994 von Thomas Adès komponierte Streichquartett. Der Brite wandert hier musikalisch in sieben Bildern durch das antike Sehnsuchtsland Arkadien. Himmlisch!

14.00 Nachrichten, Wetter

(Sonntag, 17. Mai)**14.04 Feature****Vaterland –****Oder: An meinen ermordeten Vater**

Von Amelia Umuhire

(Produktion: DLF Kultur 2018)

Amelia ist noch ein Kind, als ihr Vater 1994 während des ruandischen Genozids ermordet wird. Sie und ihre Familie fliehen nach Europa. – Jahre später geht Amelia Umuhire auf die Suche nach diesem unbekanntem Vater, führt Interviews, liest Briefe und hört Tonbänder ab. – Soweit der Inhalt. Das besondere aber an diesem Feature ist seine traurige Gelassenheit. Wie diese verletzte Tochter es schafft, mit leichter Hand und gleichsam musikalisch Biographeme ihres unbekanntem Vaters zu etwas Neuen zu montieren. Dies ist ein Stück liebevoller, kluger und persönlicher Erinnerungskultur.

15.00 Nachrichten, Wetter**15.04 Das Musikporträt****Die Blockflötistin und Dirigentin****Dorothee Oberlinger**

Von Ines Pasz

Kleines Instrument, große Wirkung! Zumindest wenn Dorothee Oberlinger es spielt. Die Blockflöte, lange Zeit verschmäht und verkannt kam durch Dorothee Oberlinger zu einem ganz neuen Image. Mit Virtuosität, Charme und großem Charisma füllt sie mit ihrer Blockflöte große Säle, begeistert das Publikum, ist regelrecht „Kult“. Seit 20 Jahren leitet Dorothee Oberlinger ihr eigenes Ensemble 1700, dirigiert aber auch ganze Sinfonieorchester. Doch die Liebe zu ihrer Blockflöte ist ungebrochen. Was sie am meisten an dem Instrument fasziniert: „Die Schönheit des Klangs – da lernt man sein ganzes Leben nicht aus“. (SWR 2024)

16.00 Nachrichten, Wetter**16.04 Alte Musik****Musik als Klangrede –****Dieterich Buxtehudes****Präludium in d BuxWV 140**

Bettina Winkler im Gespräch

mit Ingo Bredenbach

Dieterich Buxtehude – seine Lübecker Abendmusiken waren legendär, zugleich ist er einer der wichtigsten Vertreter der norddeutschen Orgelschule. Nicht umsonst ist Johann Sebastian Bach zu ihm gepilgert, um von diesem Meister des „stylus phantasticus“ zu lernen. In einem von Buxtehudes Orgelstücken fokussieren sich zentrale Elemente seiner Orgelkunst: im Präludium in d BuxWV 140 – Stichwort: Klang-Rede. Ingo Bredenbach, Organist, Kantor der Tübinger

Stiftskirche und Bezirkskantor im Evangelischen Kirchenbezirk Tübingen, und Bettina Winkler stellen das Stück vor.

17.00 Nachrichten, Wetter**17.04 lesenswert Magazin**

Redaktion und Moderation:

Christoph Schröder

18.00 Nachrichten, Wetter**18.04 Aktuell****18.20 Hörspiel****Wir**

Nach dem gleichnamigen Roman

von Jewgenij Samjatin

Aus dem Russischen

von Gisela Drohla

Mit: Andreas Pietschmann,

Jana Schulz, Hanns Zischler,

Patrycia Ziolkowska u. a.

Komposition: Raphael Thöne

Hörspielbearbeitung: Ben Neumann

Regie: Christoph Kalkowski

Orchester: Radio-Sinfonieorchester

Stuttgart des SWR

Musikalische Leitung:

Jonathan Stockhammer

Chor: Collegium Musicum

(Produktion: SWR 2014)

Der Einheitliche Staat will das allgemeine Glück durch maximale Gleichschaltung erreichen, da völlige Gleichheit den Neid als Quelle des Unglücks abschaffe. Auch die irrationale Fantasie der Menschen soll beseitigt werden. Privatheit ist auf ein Minimum reduziert, allen Menschen wird eine individuelle Nummer zugeordnet. D-503, Ingenieur einer Rakete, welche die Macht des Einheitlichen Staats manifestieren soll, trifft auf die junge rebellische I-330 und verliebt sich in sie. Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik und deutscher Hörbuchpreis 2016 als „Bestes Hörspiel“.

20.00 Nachrichten, Wetter

Schwetzingen SWR Festspiele 2026

20.03 Abendkonzert**Frauenbilder**

Sophie Pacini (Klavier)

Rebecca Immanuel (Lesung)

Robert Schumann:

„Figurierter Choral“ aus

„Album für die Jugend“ op. 68 Nr. 42

Clara Schumann:

Romance es-Moll op. 11 Nr. 1

Robert Schumann:

Intermezzo e-Moll op. 4 Nr. 2

Robert Schumann:

„Träumerei“ aus

„Kinderszenen“ op. 15 Nr. 7

Johannes Brahms:

3 Intermezzi op. 117

Cécile Chaminade:

„Souvenance“ aus „Six romances

sans paroles“ op. 76 Nr. 1

Fanny Hensel:

Mélodie H-Dur op. 5 Nr. 1

Franz Liszt:

„Consolations“ Nr. 1 und 2

Richard Wagner / Franz Liszt:

Konzertparaphrase der Ouvertüre

zur Oper „Tannhäuser und der

Sängerkrieg auf Wartburg“

sowie Lesungen aus Briefen und Texten von Clara und Robert Schumann, Gottfried Benn, Johannes Brahms, Rosemonde Gérard, Abraham Mendelssohn, Fanny Hensel, Alphonse de Lamartine, Heinrich Kornmann (Konzert vom 14. Mai 2026 im Mozartsaal)

Im 19. Jahrhundert prägte ein idealisiertes Bild von Weiblichkeit die Kunst: zwischen Hingabe, Sensibilität, Leiden und Verklärung. Diese Vorstellungen spiegeln sich in Musik und Briefen von Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms, ergänzt durch Werke von Fanny Hensel, Abraham Mendelssohn, Cécile Chaminade und Heinrich Heine. Franz Liszts Consolations und seine Tannhäuser-Bearbeitung beschließen den Abend – ein Panorama historischer Frauenbilder, interpretiert von Residenzkünstlerin Sophie Pacini.

22.00 Nachrichten, Wetter**22.03 NOWJazz****Sonic Wilderness**

Von Niklas Wandt

Diese Reihe unternimmt Expeditionen in Randgebiete und Zwischenwelten des Jazz: Improv, Electronica, Klangkunst, Noise, Ambient oder Rock – hier kommen Neuveröffentlichungen und Entdeckungen zu Gehör, die sonst on air kaum zu haben sind. Abenteuerliche Klänge für abenteuerlustige Ohren.

23.00 Nachrichten, Wetter**23.03 Essay****Verlieren –****Über die Bundesjugendspiele**

Von Jana Scheerer

Freude am Sport. Spaß an der Bewegung. Das sollen die Bundesjugendspiele vermitteln. Doch wie bei jedem Spiel gibt es auch hier Gewinner und Verlierer. Und verlieren ist oft nur demütigend. So empfand es einst auch die Schriftstellerin Jana Scheerer. Und doch findet sie: Kinder müssen auch lernen zu verlieren. Aber wie? Das überlegt die Autorin in diesem Essay aus dem Jahr 2024. Und leider wird sie bei ihren Überlegungen immer wieder von Stimmen der Vergangenheit heimgesucht: ihre alten Sportlehrer. (SWR 2024)

0.00 Nachrichten, Wetter